



Offene Turnhalle vom 18.03.2011 bis 01.04.2011

An den bisherigen Abenden nahmen jeweils zwischen 25 und 36 Jugendliche teil. Die Meisten von ihnen blieben bis 23.00 Uhr und machten sich danach ohne übermässigen Lärm auf den Nachhauseweg.

Während den Abenden wurde Musik gehört, Trampolin gesprungen sowie im und auf dem Wohnmobil verweilt. Wir entschieden uns vorläufig kein Programm vor zu geben, da es uns wichtig erscheint, die Bedürfnisse der Jugendlichen vorerst kennen zu lernen und ein Gefühl für ihre Interessen zu entwickeln.

Im Vorraum der Turnhalle setzten sich einige der Jugendlichen zusammen und es kam zu guten Diskussionen über die Libyenkrise und Religionsthematiken. Uns fiel die respektvolle Gesprächskultur auf.

Am zweiten Abend setzten wir uns alle zusammen und stellten einige Regeln bezüglich Rauchen und Alkohol auf. Rauchen ist ausserhalb des Schulareals erlaubt, Alkohol hingegen wird nicht toleriert. Falls jemand Alkohol mitbringt, wird es ihm/ihr weg genommen und nicht mehr zurück gegeben.

Am 1.04.2011 fand aufgrund der Gemeindeversammlung keine offene Turnhalle statt.

Wir beurteilen beide Abende als sehr erfolgreich. Die Jugendlichen gehen offen und neugierig auf uns zu. Auch am Wohnmobil besteht ein grosses Interesse. Wir sind froh, dass wir das Fahrzeug gut integrieren können und den Jugendlichen klar ist, dass es ebenfalls ein Raum für sie darstellt. Weiter ist uns aufgefallen, dass es unter den Jugendlichen kaum Spannungen zu geben scheint. Die Durchmischung von Mädchen und Jungs ist sehr gut.

